

# Umgang mit Konflikten

Konflikte sind widerstreitende Interessen, die geregelt werden müssen.

Wenn der Begriff Konflikt genutzt wird, steht er in westlichen Ländern in der Regel im negativen Kontext. In Deutschland wird der Konflikt in der Regel mit Kampf, Streit, Auseinandersetzung, Durchsetzung, Gewinnen und Verlieren, mit Macht und Machtmissbrauch gleichgesetzt. Nur sehr selten wird der Konflikt – wenn er konstruktiv ausgetragen wird - als Chance für Veränderungsmöglichkeiten, als Verbesserung bestehender Unzufriedenheit, des Fortschritts, als Meinungsvielfalt, als Technik für die Diskussionen und Technik für die Problemlösung erkannt. Ungeklärte Konflikte haben hohe Kosten; geklärte Konflikte bringen zahlreiche Vorteile.

Dennoch gehen wir Konflikten oft aus dem Weg - sie sind unangenehm und lösen Ängste aus. Konflikte die konstruktiv ausgetragen werden, bilden einen kreativen Prozess indem die positive Veränderung als Vielfalt sein Zentrum findet. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, weil ein Konflikt ansteht, könnten die Menschen voller Freude daran denken, dass sie diese interessante Auseinandersetzung mit einem Ergebnis regeln werden.

In diesem Workshop lernen wir die verschiedenen Schritte einer konstruktiven Konfliktklärung kennen und probieren sie praktisch aus.

**Leitung:** Frank Hasenbein, Referent für Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

**Ort:** Hotel zur Post, Bahnhofplatz 11; 28195 Bremen  
[www.zurpost.bestwestern.de](http://www.zurpost.bestwestern.de)

**Beginn:** Sa, 28. August 2010, 10 - 17 Uhr

**Kosten:** Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt (einschließlich Verpflegung)  
für GEW-Mitglieder € 10,--, für Nicht-Mitglieder € 40,--.

## **Verbindliche Anmeldung:**

bei der GEW Bremen, Myriam Hoffmann, Tel.: 0421-3376431, Fax: 0421-3376430, E-Mail:  
[info@gew-hb.de](mailto:info@gew-hb.de) oder schriftlich an: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Lönningstraße 35,  
28195 Bremen